

Lohenstein, Daniel Casper von: O Venus leihe mir den zierath deiner wahre/ (16

- 1 O Venus leihe mir den zierath deiner wahre/
- 2 Vergiß ja keine schminck/ umzircke doch die haare
- 3 Der schönsten Tharackin/ nimm diamanten-stein/
- 4 Und was noch köstlicher alls alles diß kan seyn/
- 5 Das leg' ihr um das haupt. Vergiß auch nicht der ohren/
- 6 Laß deinen kleinen sohn bald lauffen zu den mohren/
- 7 Und bringen perlen her/ die jenen gäntzlich gleich/
- 8 So die Cleopatra/ da sie ihr schönes reich
- 9 Zu zeigen emsig war/ in einer nacht verschwendet;
- 10 Damit das schöne haupt/ dem wir so hoch verpfändet/
- 11 Noch schöner möge seyn/ und dessen wunder-pracht
- 12 Zu zeigen/ wie ein stern/ der bey gewölckter nacht
- 13 Den weiten himmel ziert; komm Flora/ binde kränze/
- 14 Ihr Nymphen säumt euch nicht/ und heget neue tänze
- 15 Um eure königin. Bekennt auch dabey/
- 16 Daß ihr berühmter leib der schatz der schönheit sey.
- 17 Ach könt ich Paris seyn! solt ich ein urtheil fällen!
- 18 Wem doch mit würden sey der apffel zuzustellen/
- 19 Den Venus überkam; Ich nähme deine hand/
- 20 Ich gäb' ihr einen kuß/ und dieses schönheits-pfand.

(Textopus: O Venus leihe mir den zierath deiner wahre/. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>